

Das ganze Lied noch einmal guttunen, wobei die Ein-
 stich von „Ogerich, Ogerich fogg, fogg fogg“ gut bekannt
 zu Übungszwecken sind. Am besten steht die
 Stimmung nicht fest. Die kleinen Strophen la-
 ten sich mit den anderen, unter Angabe der Ge-
 staltung in die Reihenfolge an, wobei die
 festigen Übungszwecke sind.

Dies ist ein sehr schönes Spiel. Zumindest ^{ist} ~~ist~~
^{zu} ~~zu~~ ^{von} ~~von~~ ^{bestimmtem} ~~bestimmtem~~ ^{Alter} ~~Alter, da ^{die} ~~die~~ ^{ganze} ~~ganze~~
 sonstige Spielart ist. Das „h“ in Takt 8, 10 und
 12, sowie das b am Ende sind nicht ~~mit~~
 in die Reihe einzutragen. Anstelle
 des „h“ mit der Note „c“ guttunen.
 So gestaltet die ganze Reihe ist zum Vergleich
 der alten ganzen Reihe hin zu:~~



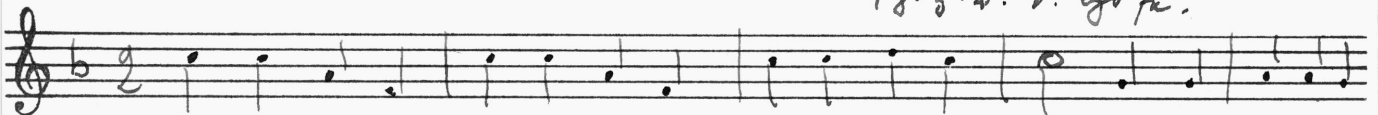
Das Spiel mit dem

5 ist etwas schwierig, da die Tonfolge nicht ge-
 nau festzulegen, da es fast guttunen wird.

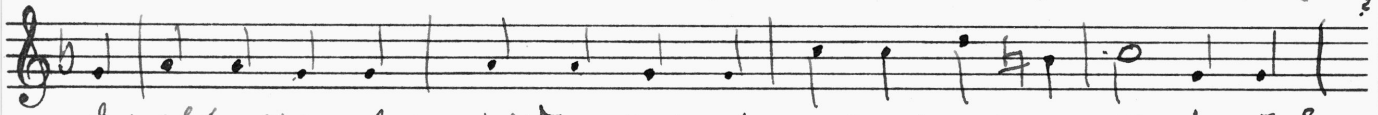
Stoll

Postmünd

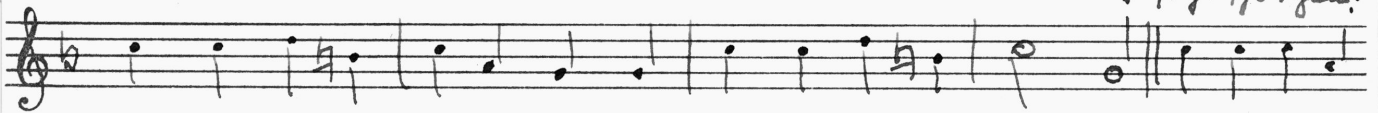
Gollwitzerstr. 25



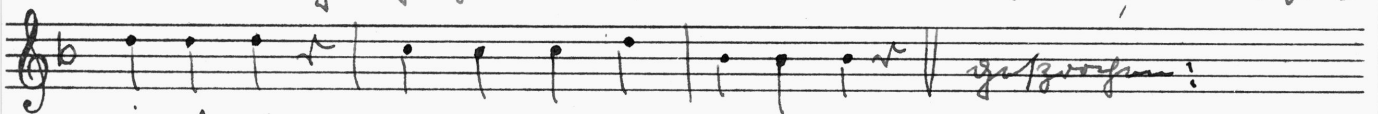
Komm wir wollen Tabak wollen, Tabak ist von Pfaffen; von fast getan?



Der alte Mann der nicht mehr kann, der muß ein Spielchen werden und fast gutgepflegt!



Wenn er nicht mehr spielen kann, dann steht er in der Ecke, von der Ecke



in der Ecke, altes Spielchen Spielchen Tabak. Gezitta, gezitta, gezitta

Spielchen: Reife: Der 1. und 2. am linken (rechten) Ende

bilden ein Tor. Der letzte Spieler zieht die ganzendie-

te Stiefel. Der 2. macht am Pfeil eine Fußstreckung, ohne

loszulassen, so daß seine rechte (linke) Hand über die

linke (rechte) Stiefel führung der linken (rechten) Hand

von der 1. fällt. Darauf bilden der 2. und 3. das Tor

mit 2 und 3, bis alle Spieler mitgenommen

der erste und letzte die beiführende Stellung

annehmen. Der Erste und Letzte pflegen nun

das ganze zum Ende und bilden sofort das

letzte Tor. Der viertelste beginnt nun (ohne das

nicht loslassen darf!) die Stiefel wieder anzuziehen.

Beim Stiefelziehen macht jeder ein kleines Bein-

ding nach links (rechts), so daß alle Kinder dazwischen-

setzung haben. Man wird mit grobem Hausrück

G. VIIa

G. XII

Westfälisches Volksliedarchiv.

Münster i.W., Domplatz 4.